

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Betrieblichen Eingliederungsmanagement

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

1. Wer ist für die Verarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Caritas Nordkreis Pflege GmbH
CNP Nordkreis Service gGmbH
Bramscher Straße 24
49593 Bersenbrück

Sie erreichen uns über:

Frau Kruthoff-Brüwer, Frau Lohmann

Caritas Nordkreis Pflege GmbH, Bramscher Straße 24, 9593 Bersenbrück, Tel.: 05439 9484 - 400, Fax: 05439 9484 -499, E-Mail: info@nordkreis-pflege.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über:

Herrn Markus Meitsch,

betrieblicher Datenschutzbeauftragter, Caritasverband für die Diözese Osnabrück
Knappsbrink 58, 49080 Osnabrück, Tel. 0541 34978-107, E-Mail: datenschutz@caritas-os.de

2. Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Ihre Daten werden in aller Regel von uns direkt bei Ihnen im Rahmen des BEM-Verfahrens erhoben. Hierunter fallen auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten). Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere

- **Allgemeine Daten zur Person / Stammdaten** (z.B. Vorname, Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse, sowie ggf. Daten Ihrer Angehörigen),
- **Daten zur Arbeitssituation** (z.B. Angaben zu Tätigkeiten, Problemstellungen),
- **Gesundheitsdaten** (z.B. Angaben zu gesundheitlicher Situation, ärztlichem Behandlungsbedarf).

Datum	02.10.2024	Erstellt	LeKr, LeLo
Geprüft	Felix Kruse	Freigegeben	Felix Kruse
Version	1		

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur soweit eine anwendbare Rechtsvorschrift dies anordnet oder erlaubt, also aufgrund der Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie weiterer staatlicher und kirchlicher Gesetze (z.B. Sozialgesetzbuch). Dabei werden wir die Verarbeitung Ihrer Daten u.a. auf die folgenden Rechtsgrundlagen stützen:

Durchführung des BEM-Verfahrens nach § 167 Abs.2 SGB IX und der Beratung gemäß der §§ 6 Abs. 1 lit. b bzw. 11 Abs. 2 lit. a KDG in Verbindung mit Ihrer Einwilligung.

Sofern eine Verarbeitung auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, haben Sie das Recht diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt davon unberührt. Im Fall des Widerrufs können ggf. Einschränkungen in der Beratung entstehen oder die Beratung durch uns beendet werden.

4. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Es besteht keine gesetzliche Pflicht für die Bereitstellung Ihrer Daten an uns. Die Erhebung und weitere Verarbeitung personenbezogener Daten ist jedoch Voraussetzung für die Durchführung eines angemessenen BEM-Verfahrens. Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann die Begleitung nur entsprechend eingeschränkt sichergestellt werden.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Rechtsträgers erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Mitarbeiter*innen der Personalabteilung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese im Rahmen ihrer rechtmäßigen Aufgabenerfüllung benötigen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil spezialisierter externer Dienstleister, die Daten in unserem Auftrag und auf unsere Weisung hin verarbeiten (z.B. IT-Dienstleister, Aktenvernichter). Bei jeder Übermittlung an externe Empfänger, die Daten in unserem Auftrag verarbeiten (z.B. „Auftragsverarbeiter“), werden wir vertraglich sicherstellen, dass Ihre Daten im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorschriften übermittelt, geschützt und verarbeitet werden.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an weitere Empfänger („Dritte“) erfolgt ausschließlich sofern eine Rechtsvorschrift dies zulässt oder vorschreibt oder Sie in die Weitergabe eingewilligt haben. Sie haben das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Empfänger können unter anderem sein:

Datum	02.10.2024	Erstellt	LeKr, LeLo
Geprüft	Felix Kruse	Freigegeben	Felix Kruse
Version	1		

- Integrationsfachdienst,
- Rentenversicherung.

6. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in sogenannte „Drittländer“.

7. Welche Datenschutzrechte können Sie als betroffene Person geltend machen?

Sie können nach den Vorschriften des KDG eine Reihe von Betroffenenrechten geltend machen. Dazu können Sie uns über die in Ziffer 1 bekanntgegebenen Kontaktdaten erreichen. Im Rahmen der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit können Sie...

...**Auskunft** über die zu Ihrer Person von uns verarbeiteten Daten verlangen (§ 17 KDG),
...die **Berichtigung** von unrichtigen Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen (§ 18 KDG),
...die **Löschung** Ihrer Daten verlangen (§ 19 KDG),
...die **Herausgabe** der Sie betreffenden Daten verlangen („Recht auf Datenübertragbarkeit“ § 22 KDG),
...der Verarbeitung Ihrer Daten **widersprechen** (§ 23 KDG),
...eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen** (§ 8 KDG),
...Ihr Recht auf **Beschwerde** bei der Datenschutzaufsicht wahrnehmen, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt (§ 48 KDG). Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Katholische Datenschutzaufsicht Nord, Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen. Die Regelungen des KDG finden Sie unter <https://www.kdsa-nord.de>.

8. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden von uns im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Anforderungen gespeichert, solange wir Ihre Daten für die unter Ziffer 3 genannten Zwecke benötigen. Solange Sie unsere Beratung in Anspruch nehmen, werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, um eine nachhaltige BEM-Begleitung leisten zu können. Nach Abschluss des BEM-Verfahrens werden Ihre Daten nach 5 Jahren datenschutzgerecht gelöscht.

9. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung oder Profiling im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Datum	02.10.2024	Erstellt	LeKr, LeLo
Geprüft	Felix Kruse	Freigegeben	Felix Kruse
Version	1		